Ausgabe 33 • 12./13. August 2026

Bezirks Zeitung
MeinBezirk.at

MeinBezirk
Leopoldstadt

Gemeindebau ruft nach Sanierung

Schimmel und Asbest: Mieter organisieren sich in Verein gegen Wiener Wohnen. S. 2

Foto: z.V.g, Andreas Pölzl/MeinBezirk, GB*, Wohnservice Wien/Ludwig Schedl, Kücükcay/VHW



Das Stuwerviertel wird zum Krimi-Schauplatz

Seite 8



18er-Baustelle sorgt für Einschränkungen beim 11A Seite 4



Taborstraße-Umfrage endet mit rund 3.600 Teilnehmern Seite 4



Aktuell werden die schönsten Grünoasen des Bezirks gesucht S. 4



Trachten für das kleine Börserl bei der Volkshilfe Seite 7

Österreichische Post AG | RM 03A035329 K | 1040 Wien

Kein Grillvergnügen, dennoch kein Geld zurück

Ein Wiener ist frustriert: Er hatte für Anfang August einen Grillplatz auf der Donauinsel reserviert. Aufgrund des bereits seit Anfang Mai herrschenden Grillverbots zur Vermeidung von Waldbränden darf er jedoch nicht grillen.
Für die Reservierung eines Grillplatzes für 25 Personen inklusive Toilette, Wasseranschluss und Grillholz musste er im Voraus 45 Euro bezahlen. Das Geld wird er trotz des Grillverbots nicht zurückbekommen. Die Reservierung könne er nicht zum Grillen wahrnehmen, allerdings für ein Picknick nutzen, wie ihm die Stadt Wien per E-Mail mitgeteilt hat. Damit ist der Wiener nicht alleine: Rund 800 Personen hatten vorab reserviert und bezahlt.



Grillen war heuer auf der Donauinsel nicht erlaubt. Foto: MA 45/Wiener Wildnis

Darum muss bezahlt werden

Die Vorgehensweise kommt nicht von ungefähr. „Um notwendige Aufwendungen, etwa für das Reservierungssystem, die Instandhaltung, Serviceleistungen und die Verwaltung zu decken und eine verantwortungsbewusste Nutzung der Grillplätze zu stärken, wird eine Reservierungsgebühr von 45 Euro pro Tag eingehoben", so die MA 45 – Wiener Gewässer. Sowohl auf der Website der Stadt Wien als auch vor dem Reservierungsvorgang werde ausdrücklich darauf verwiesen, dass eine Rückerstattung nicht möglich ist. (aše)

Spurensuche

Mit „Wiener Begierde" setzt der Autor Michael Ritter seine historische Kriminalreihe im Stuwerviertel fort.

VON MATTHIAS PANDREA



Michael Ritter beleuchtet in seinem Roman den Umbruch Wiens. Foto: z.V.g.

Wir schreiben das Jahr 1919: Der Erste Weltkrieg ist vorbei, die Monarchie zerfallen und die junge Republik steht auf wackeligen Beinen. In der von Unsicherheit und gesellschaftlichen Umbrüchen geprägten Stadt spielt „Wiener Begierde", der neue historische Kriminalroman des Autors Michael Ritter.
Es ist bereits der vierte Band seiner Reihe rund um den ehemaligen Kriminaloberinspektor Dr. Otto W. Fried und dessen Freund Novak. Nach ihrem Abschied von der Polizei haben die beiden ihre eigene Detektei gegründet. Ihr erster Auftrag führt sie gleich direkt in die Abgründe der Nachkriegszeit.
Ein ehemaliger Offizier bittet die Ermittler, nach einer verschwundenen Prostituierten zu suchen. Wenig später wird er tot im Stuwerviertel in der Leopoldstadt aufgefunden.

Reise in die Vergangenheit

Dass Ritter einmal historische Kriminalromane schreiben würde, war lange nicht absehbar.



Gewinne ein Abendessen für 2 Personen im Restaurant Paradisia

Man muss nicht unbedingt in den Urlaub fahren, um in den kulinarischen Genuss nahöstlicher Küche zu kommen.
Bei unserem Newsletter-Gewinnspiel könnt ihr die orientalische Küche inmitten Wiens kennen und lieben lernen.

Alle Informationen unter
MeinBezirk.at/nlw

Aus Liebe zur Region. MeinBezirk

Gold sollte fixer Bestandteil jedes Portfolios sein

Die Münze Österreich steht international für globale Leitprodukte, höchste Prägekunst und stetige Innovation. 1989 wurde mit dem Wiener Philharmoniker eine Weltmarke geschaffen: Aus 999,9 reinem Gold, zählt er zu den international renommiertesten und meistverkauften Anlagemünzen. In Gold erhältlich in 5 Stückelungen – 1/25, 1/10, 1/4, 1/2 und 1 Unze – ermöglicht er Anlegern einen flexiblen Einstieg in den Goldmarkt.



Wiener Philharmoniker – Werte, die bleiben Foto: Münze Österreich

Bewegliches Vermögen

Gold sollte mit 10 – 15 % fixer Bestandteil eines Portfolios sein. Sinnvoll ist es Gold nach und nach anzukaufen, so lassen sich Schwankungen besser kompensieren und Risiken reduzieren. Gold behält seit vielen Jahrhunderten seine Kaufkraft, ist unvergänglich und ein knappes Gut, das nur begrenzt verfügbar ist und nie wertlos werden kann.

Außerdem ist physisches Gold kompakt und mobil, denn es ist bewegliches Vermögen, welches sich weltweit handeln und verkaufen lässt. Gold ist kein Versprechen, sondern ein Sachwert.

Gold mit System

Als ideale Wegbegleiter für alle Goldanleger bieten sich die Serviceprodukte der Münze Österreich, wie GoldSparplan, die GoldReserve und das GoldDepot an – nähere Informationen unter www.muenzeoesterreich.at/anlegen/serviceprodukte! WERBUNG

im Stuwerviertel



Der vierte Teil der Reihe spielt in der Leopoldstadt. Foto: Gmeiner Verlag

Zunächst widmete sich der 1967 in Wien geborene Verleger der Literaturwissenschaft. Erst Jahre später entdeckte er das kreative Schreiben wieder für sich. An dem Genre des historischen Kriminalromans reizt Ritter die Verbindung aus einem Spannungsbogen mit Zeitgeschichte.
„Wesentlich ist für mich aber, die Welt von damals möglichst stimmungsnah zu schildern", betont Ritter. Ein Kriminalfall verlangt natürlich einen schlüssigen Handlungsbogen und eine überzeugende Auflösung. Im Mittelpunkt steht für ihn aber die Welt, in der seine Charaktere leben.

Ein Ende ist nicht in Sicht

In „Wiener Begierde" rückt Ritter das Leopoldstädter Stuwerviertel in den Fokus. Die Nähe zum Prater und die historische Bedeutung des Viertels bieten den perfekten Schauplatz für den aktuellen Fall des Detektivduos.
Schaut man genau hin, ist die Atmosphäre des damaligen Stuwerviertels auch heute noch spürbar. Ritter verweist etwa auf die Venediger Au, die Ausstellungsstraße und die Übergänge zum Prater. „Wenn man sich darauf einlässt, kann man sich durchaus in eine frühere Zeit zurückversetzt fühlen", sagt Ritter.
Seine wichtigsten Quellen sind historische Aufzeichnungen. „Ich muss sagen, dass es keinen größeren Schatz für die Recherche zur Alltagsgeschichte gibt als zeitgenössische Zeitschriften und Zeitungen", erklärt er. Wien ist für Ritter nicht bloß die Kulisse, sondern ein wesentlicher Teil seiner Geschichten.
Auch sein Protagonist ist als ehemaliger Beamter des kaiserlich-königlichen Apparates eine bewusst österreichische Figur. Die Freundschaft zu seinem Weggefährten trägt zusätzlich zum besonderen Ton der Reihe bei. „In meinen historischen Krimis geht es – wenngleich weniger auf der sprachlichen Ebene – schon sehr wienerisch zu", sagt Ritter. Ein Ende ihrer gemeinsamen Ermittlungen ist nicht in Sicht: Der nächste Fall wird das Detektivduo auf den Wiener Zentralfriedhof führen.

„Wiener Begierde" (14,50 Euro) ist im Buchhandel und online erhältlich: www.gmeiner-verlag.de

Leichte Entspannung am Arbeitsmarkt

Ein gemischtes Bild zeigt sich im Hinblick auf die aktuelle Statistik des AMS Wien: Im Juli waren um 1,8 Prozent mehr Personen als im Vorjahr arbeitslos vorgemerkt. Insgesamt waren es 120.099 Menschen. Gleichzeitig ist die Zahl der Schulungsteilnehmer gesunken. Insgesamt gab es somit eine leichte Entspannung am Arbeitsmarkt. Vor allem die Altersarbeitslosigkeit bleibt aber ein Problem. (jr)

HIMMELBLAU
BESTATTUNG
VORSORGE
& BESTATTUNG
12 x in Wien
24H 01 361 5000
bestattung-himmelblau.at

NEU: Extra Power mit Kühl-Effekt – für Muskeln und Gelenke im Sommer

Sommerhitze macht dem Körper zu schaffen: Beanspruchte Muskeln und Gelenkregionen fühlen sich jetzt oft doppelt so schwer und heiß an. Sofortige Kühlung bringt die Weiterentwicklung des Nr. 1* CBD Gels aus der Apotheke: das neue Rubaxx CBD Gel PLUS mit 3-fach-Aktiv-Prinzip.

1. Sofortiger Frische-Effekt:
Menthol stimuliert die Kälte-Rezeptoren der Haut und sorgt für ein sofortiges Kühlgefühl – intensiviert durch Minzöl.

2. Aktivierung der Haut:
Menthol aktiviert bestimmte Ionenkanäle der Haut (TRPM8) und kann die lokale Mikrozirkulation erhöhen.

3. Das Plus an CBD:
Mit 1080 mg reinem CBD ist es das höchstdosierte Gel in österreichischen Apotheken.



Die ultra-leichte Formel zieht schnell ein, ohne Rückfetten – ideal an warmen Tagen. Durch regelmäßiges Einmassieren und den Kühleffekt können sich Muskeln und Gelenkregionen lockern und entspannen. Neu in der Apotheke und online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 6007279)



*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2026. • Rubaxx CBD Gel PLUS ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Bildmaterial KI-generiert • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
WERBUNG